

Anmeldung

Organisatorisches

Symposium

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für das Symposium am 22.11.2018 beträgt pro Teilnehmer_in 75,- EUR (Studierende 25,- EUR); darin enthalten sind Tagungsverpflegung inkl. Mittagessen. Für die Teilnahme an der Nachwuchssession am 23.11.2018 wird für alle eine zusätzliche Gebühr von 25,- EUR erhoben.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte per E-Mail an: sandra.ziep@sport.uni-goettingen.de

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer_innenzahl begrenzt ist.

Bei Übernachtungswünschen kann eine Hotelliste bereit gestellt werden.

Kontakt

Prof. Dr. Ina Hunger
Arbeitsbereich Sportpädagogik und -didaktik
Institut für Sportwissenschaften
der Georg-August-Universität
E-Mail: sandra.ziep@sport.uni-goettingen.de
Tel.: 0551 - 39 5653 (Sekretariat)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ina Hunger
Prof. Dr. Wolfgang Maennig

Tagungshomepage

<http://uni-goettingen.de/de/590566.html>

Tagungsort

Sammlung der Gipsabgüsse
Georg-August-Universität Göttingen
Nikolausberger Weg 15, 37073 Göttingen

Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Auf Anfrage stellen wir für die Veranstaltung kommunikative Assistenz (Schriftmittler_innen oder Gebärdensprachdolmetscher_innen) bereit. Bitte nennen Sie uns Ihren Assistenzbedarf so früh wie möglich.



Bahnhof Göttingen
Bahnhofsplatz 1
Tagungsort: Sammlung der Gipsabgüsse
Parkhaus Goßlerstraße
Universitätsparkplatz Ecke Goßlerstraße / Nikolausberger Weg

Der Tagungsort ist vom Bahnhof und den angegebenen Parkplätzen fußläufig gut zu erreichen.

DOPING IM SPITZEN- UND ALLTAGSPORT

Interdisziplinäre Perspektiven



22. und 23. November 2018

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Das Symposium beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen in der Dopingpraxis im internationalen Spitzensport sowie im Freizeit- und Fitnesssport. Die Tagung kontrastiert interdisziplinäre Perspektiven (u. a. Medizin, Jura, Ökonomik, Soziologie, Psychologie, Pädagogik) und lässt unterschiedliche Akteur_innen zu Wort kommen (z. B. aus den Handlungsfeldern Athletenvertretung, Transparency International, NADA, Dopingkontrolle sowie Dopinggeschädigte).

Die Veranstaltung stellt die Diskussion der Perspektiven in den Vordergrund und strebt einen intensiven Austausch mit den Teilnehmer_innen an.

Sie richtet sich an Wissenschaftler_innen aus allen Fachrichtungen, die Interesse an einem interdisziplinären Austausch haben, an alle Personen, die in ihren berufspraktischen Kontexten mit unterschiedlichen Aspekten in Bezug auf Dopingpraxen konfrontiert werden, sowie an alle weiteren Interessierte.

Kooperationspartner der Veranstaltung:



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft



Donnerstag, 22. November 2018

10.00–10.30 Uhr

Begrüßung und thematische Einstimmung
Prof. Dr. Ina Hunger & Prof. Dr. Wolfgang Maennig

10.30–11.00 Uhr

Dr. Mischa Kläber (Darmstadt)
„Doping. Die sozialwissenschaftliche Perspektive“
Diskussion 11.00–11.15 Uhr

11.15–11.45 Uhr

Prof. Dr. Perikles Simon (Mainz)
„Doping. Die medizinische Perspektive“
Diskussion 11.45–12.00 Uhr

Mittagessen (12.00–12.45 Uhr)

12.45–13.15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Maennig (Hamburg)
„Doping aus ökonomischer Sicht“
Diskussion 13.15–13.30 Uhr

13.30–14.00 Uhr

Prof. Dr. Helmut Grothe (Berlin)
„Doping. Die juristische Perspektive“
Diskussion 14.00–14.15 Uhr

14.15–14.45 Uhr

Prof. Dr. Henk E. Meier
& **Dr. Marcel Reinold** (Münster)
„Doping. Die Rolle der Medien“
Diskussion 14.45–15.00 Uhr

Kaffeepause (15.00–15.30 Uhr)

15.30–15.45 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Treutlein (Heidelberg)
„Dopingprävention. Risiko und / oder Chance?“
Diskussion 15.45–16.00 Uhr

16.00–18.00 Uhr

Statements & Podiumsdiskussion
u. a.

Manuela Schermund (Athletenvertretung)
Dominic Müser (NADA-Prävention)
Andreas Krieger (Dopinggeschädigter)
Sylvia Schenk (Transparency International)
Werner Hübner (Psychotherapeut, Behandler
von Dopinggeschädigten)
Sven Laforce (ehem. IDTM-Doping Control Officer)

Moderation: **André Keil (NDR)**

Freitag, 23. November 2018

9.00–17.00 Uhr

Vorstellung und Diskussion von interdisziplinären Forschungsarbeiten zum Thema „Doping“ von (Nachwuchs)Wissenschaftler_innen im Forum und in Arbeitskreisen

(Call for Papers; Einreichungsschluss September 2018)